

Von Nah und fern.

Prinz Etzel-Friedrich geht nach Vofen.
Prinz Etzel-Friedrich wird im Herbst dieses Jahres als Kommandeur an die Spitze der 8. Kavallerie-Division zu Pferde treten und nach Vofen überbehalten. Damit wird am ersten Male seit Erbauung des Roten Kaiserhofes ein Mitglied des Kaiserhauses für längere Zeit nach Vofen kommen und vermuthlich auch im Schlosse Wohnung nehmen. Die deutsche Bevölkerung wird die Nachricht von der bevorstehenden Überweisung des Prinzen Etzel-Friedrich höchlichst mit freudiger Gemüthsregung aufnehmen.

Ein Zwischenfall in Straßburg. In der Nacht wurden auf dem Heimgänge drei Unteroffiziere vom Infanterie-Regiment Nr. 126 von einer Gruppe Fluchtkiller mit dem Namen: 'Die Schanzknechte!' bedroht. Als ein Unteroffizier die Forderung zur Rede stellte, holte diese aus einem nahen Metzhaus 10 bis 12 junge Wurfen herbei und gingen zum Teil mit offenem Messer gegen die Unteroffiziere vor, die zur Abwehr blauf sagen: dabei erhielt einer der Angreifer einen Stoß über das Gesicht. Bei dem Versuch zwei der Wurfen loszuführen, erhielt ein Unteroffizier einen leichten Messerstoß am Hinterkopf. Als sich die Unteroffiziere, sich verteidigen, nach ihrer Kaserne zurückzogen, war die Menge, die sie verfolgte, höchstwahrscheinlich auf 40 bis 50 Köpfe angewachsen. Die herbeigekommene Polizei stellte mehrere Namen der Verfolger fest. Die weitere Untersuchung ist im Gange, außerdem hat das Kommando des Infanterie-Regiments Nr. 126 Strafpatrouillen wegen Verleumdung geschickt.

Zur Fremdenlegation vertrieben! In Mainz ist am Abende eine Fluchtprobe angebrochen worden. Die Flucht enthielt einen Zettel mit folgender Aufschrift: 'Wir sind zur Fremdenlegation vertrieben, bereit sind schnell!' Der Zettel war bei: Straßburg, 1. Dezember 1919 und unterschrieben von A. Kocher, Adam Nauhaus, Ludwig Götte und Karl Sartenburg. Es wurde festgestellt, daß der unterzeichnete Götte seit Ende November vermißt wird. Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung eingeleitet.

Der Dresdener Bombenabender erwischt? In einem Geschäft zu Gramschien ein fremder Herr mit einer Dame. Auf den Mann zeigte die Bekleidung, die die Polizei über den Dresdener Bombenabender Mandate in Händen hat, auf seine Bekleidung die Bekleidung von der Wollfuss hängend, ganz genau ein 'Angebot' machte die Polizei auf die beiden Gäste aufmerksam, die ihre sofortige Verhaftung verlangte. Der Mann konnte sich nicht ausweisen und seine Abkunft über seinen Ausweisfall in den letzten Tagen geben.

Frankfurtisches Zornboot beschädigt. Während in einem Geschäft an Gramschien Gams nach Zouros hatte das frankfurtische Zornboot 'Brennholz' schwer zu leiden. Nach erfolgten Reparaturen an der Maschine schlugen aus dem Betätigungsräume Flammen empor. Zwei Mannen erlitten gefährliche Verwundungen. Die Maschine ist am nächsten Tag im Jahre 1910 bemittelte Schiff mit 81 Mann Besatzung und einer Geschwindigkeit von 31 Knoten.

Schwere Anlagen gegen Begud. Der bekannte frankfurter Struwwelpeter sollte an einem Flugzeug, das er dem italienischen Flieger Valentin verfaßt hat, angetrieben werden. Der Motor des Benzinmotors wurde repariert, so daß der Motor bei strenger Lage funktionieren und das Flugzeug abfliegen mußte. Begud erklärt die gegen ihn erhobene Anklage als einen 'Wach' oder Verleumdungsfeldzug auf der italienischen Geschichtszur Verfertigung gestellt.

Streifausreitungen in Portugal. Infolge des portugiesischen Eisenbahnstreiks sind die Eisenbahnverbindungen zwischen Madon und Spanien vollständig unterbrochen. Die Auswärtigen haben die Grenzkontrollen an den Eisenbahnen, wobei von nach der spanischen Grenze getrennt und einen Güterzug in einen Tunnel zum Engländer gebracht.

Folgeschwerer Mauererfuz in Konstantinopel. Während zahlreiche Arbeiter in

tenen lernte, waren meine Beziehungen zu Herrn von Seltow längst abgebrochen und es bestand keinerlei Verbindung mehr zwischen uns. Bis gegen hielt ich mich überzeugt, daß er nichts von meiner Verhaftung wußte. Aber daß er gerade hierher kommt, in diese kleine abgelegene Stadt, die einem Manne von seiner Art nicht das geringste zu bieten vermag, macht mich in meinem Glauben wieder manfend. Ich fürchte beinahe, daß er meinerwegen gekommen ist, und daß er recht wohl wußte, mit wem er sich aufreudete, als er Rudolf's Verhaftung suchte. Wenn diese Vermutung aber zutrifft, so darf ich wieder eine Begegnung mit ihm wachen, noch an ihn schreiben. Denn ich würde ihm damit in eine Waise in die Hand geben, deren er sich, wenn es ihm gefiele, jederzeit bedienen könnte, um mich zu verderben.'

„Sie denken nicht sehr hoch von der Ehrenhaftigkeit des Mannes, der“

„Der erste Ihren Herzen nahe gefunden,“ harte er hinzufügen wollen, aber er begann sich rasch eines anderen und endete:

„Der in dem Streife seiner Bekannten zwar nicht gerade für einen Arbeitsmenschen im höchsten Sinne, aber doch hinreichend für einen adabellen Mannler in der gewöhnlichen Auffassung des Wortes gilt. Doch ich möchte am Ende der Letzte sein, eine Bürgschaft für Herrn von Seltow zu übernehmen. Und ich sehe ein, daß Ihre Bedenken gegen eine unmittelbare Verhaftung mit ihm verbunden aus anderen Gründen wohl berechtigt sind. So werde also noch heute zu ihm gehen - vorausgesetzt natürlich, daß es mir gelingt, meine Briefe zu ermitteln.“

Wart des Geralls in Stambul mit Arbeiten beschäftigt waren, fürste plötzlich eine Mauer ein und begab etwa zwanzig Menschen unter ihren Trümmern. Viele Arbeiter wurden getötet, zwei verletz, die übrigen blieben unversehrt.

Allerlei von Tage.

— In Köln wurden 3 Personen verhaftet, denen zur Zeit gelegt wird, Französisch vertrieben zu haben, um sich eines fünfjährigen Knaben zu entledigen. Sie hatten das Bett des Kindes in Brand gesetzt und die Wollreste, so daß das Kind erstickte.

— Bei Westm ist zu einem mittleren Streik zwischen Deutschen und Italienern. Ein Deutscher wurde so schwer verletzt, daß er starb; ein zweiter liegt jetzt schwer darnieder.

— In der Nähe des Dorfes Schendowen im Gouvernement Kiewe fiel ein glühender

meteor der Meteorfall überhauft nicht, in einer anderen dagegen stattfinden darf. Wie in Berlin, so wird es bei allen anderen deutschen Großstädten sein.

Die Steinbrüche haben sehr Schwierigkeiten. Die große Granitfall und das Inventar an der Ostsee habe durch die Anmühung des Meeres, bodens nicht nur große Benzinverluste, sondern auch große Steinbrüche losgerissen, so daß die Ausbeute der Steinbrüche jetzt sehr gering ist. Die Steinbrüche ist unfruchtbar eine der eigenartigen Berufsarten. Die Steinbrüche verfügen über ein Fahrzeug bis zu 35 bis 40 Kubikmeter und haben zwei bis drei Mann an Bord. Unter ihnen befindet sich stets ein Käufer, der die großen Steine auf dem Meeresboden auflischt. Für diese unersteifliche Arbeit erhält er 3,50 M. für das Kubikmeter Steine. Es dauert fünf bis sechs Tage, auch länger, ganz den Winterangew

Alexander Danic mit der Beurteilung derselben zu 10 Jahren hinhieren Retter. Sein Bruder wurde bereits vor einiger Zeit zum Tod durch den Strang verurteilt.

Leineweber. In dem Morbiprozess gegen den Agenten Paul Keiling wegen Erziehung des Mädchenmörders Solinger wurde diese zu acht Monaten strengen Arrest und Erziehung der Solinger im Straßburg. Es ist wegen Minderjährigkeitsbeschwerden angemeldet. Die Geschworenen haben die Hauptfragen, ob gemeiner Mord, und zweitens, ob Töthung vorliege, mit großer Mehrheit verneint.

Luftschiffahrt.

— Der Ballonführer Ingenieur Rudolf Reinher hat mit dem Ballon „S. S. von Winterlich“ einen erfolgreichen Versuch auf den Pfalz-Bahnhof von 2700 Kilometer unternommen. Er landete nach 47 stündiger Fahrt mit seinen beiden Mitfahrern, Josephine Nicolaus und Josephine Haude-Berlin im russischen Gouvernement Perm mitten im Uralgebirge. Er ist wegen Spionageverdacht unter strenge Haft gestellt worden. — Auch der Flieger Mühlhagen aus Leipzig, der in Wladiwostok in Haft befindet, ist noch nicht freigelassen worden. Er soll nach in der nächsten Woche nach Deutschland zurückkehren.

— Der englische Kriegsminister Seely erklärte, daß das englische Meer und die Fliegerabteilung gegenwärtig im ganzen 181 Flugmaschinen besitze. Seit Juli 1918 hat mit den Flugzeugen im ganzen eine Flugfläche von nahezu 200 000 Kilometern zurückgelegt worden. Es sei beachtenswert, inagelant 250 Flugmaschinen einzustellen. Der Kriegsminister hat der Regierung vorgeschlagen, daß eine Flotte ohne Flugmaschinen dem Unerwartet sein.

Kunst und Wissenschaft.

Ende einer Sibidol-Expedition. Die 'Aurora', Dr. Manjon's Expeditionsschiff, das im Dezember 1911 von Alaska aus nach dem Sibidol aufbrach, meldete in diesen Tagen einem überseeischen Passagierdampfer, daß sich ein Nord pol noch befindet. Die 'Aurora' wird in Abende erwartet. Hiermit erreicht eine der interessantesten Sibidol-Expeditionen ihr Ende. Der Australier Monjon ist von den drei Expeditionsführern der einzige Überlebende. Die anderen waren Kapitän Minnis und Dr. Merk. Kapitän Minnis fiel mit einem Schlittengepäck, das den größten Teil des Proviantstrag in eine unergiebige Gletscherpalte, und Dr. Merk erlag nach einem auf dem Meeresboden durchgeführten Entdeckungs- und Strapazen. Mit ein paar halberhundertstündigen marinierte Dr. Manjon weitere 28 Tage und erreichte schließlich die Commonwealth Bay. Die 'Aurora' hatte aber eine Stunde vorher die Gletscherpalte zerlegt. Manjon erst ein ganzes Jahr später die Heimreise an.

Werkzeugmacherei am Kaiserhof. Der Kammerauswärtige für Schöne Künste in Paris wurde ein Antrag des Abenteurers Hoffmann, ein Werkzeugmacherei an der Kaiserhof in Wien zu eröffnen während 60 Jahren nach seinem Tode einen bestimmten Prozentsatz von dem Unerwartet erhalten sollen.

Gemeinnütziges.

Saarwalder gegen Schuppen. 1) Reformier 5 Gramm, Spiritus 140 Gramm, Rühnöl 40 Gramm, Honiggelbes Wasser 15 Gramm. 2) Hebr. Weinspiritusfranzosenwein, Toraxlösung 4 Prozentig je 100 Gramm, 1) Glycerin, 3) Weich-Pomaden mit Reformier oder Schmelze 10 Prozent. Das beide und einfachste Mittel für die gründlichste tägliche Befreiung des Kopfes ist der bei Copropilger, Scharf oder Wettschleim und nachherige Einwirkung mit einem reinen Haaröl.

Mittel gegen Kopfschmerzen. Mann 2 Gramm, Borax 2 Gramm, Rosenwasser 160 Gramm, Benzoeöl 5 Gramm. Man legt einen hiermit befeuchteten Leinwandstück morgens und abends auf und hält ihn 15 Minuten lang feucht, indem man von Zeit zu Zeit etwas von der Flüssigkeit aufsprüht.

Amme Weiderrichter. Da man sich im Winter durch frühe Weiderrichter leicht erkranken kann, so ist es notwendig, daß man sie vor dem Ausziehen etwa einen Tag lang in einem erwärmten Zimmer aufhängt. So haben in Sommer sollte man niemals die Frühe Weiderrichter verwenden, ohne sie vorher der frischen Luft ausgesetzt zu haben.

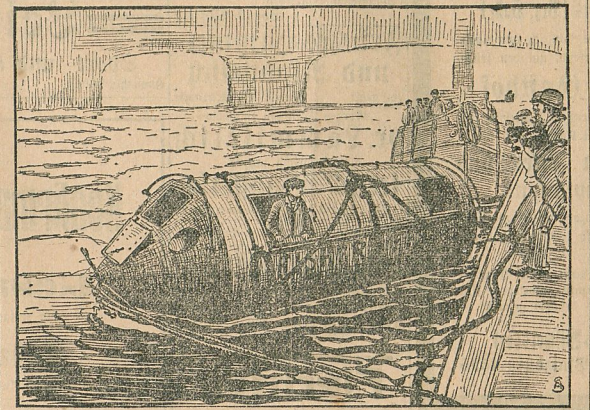
Mit einem verbindlichen Nicken auf dem hageren, schärfen Gesicht, von dem Scheitel bis zur Sohle ein Bild vornehmiger Eleganz und weitmännlicher Sicherheit, trat er über die Schwelle.

„Guten Morgen, mein lieber Doktor! — Dem angenehmen Zufall von der Welt verdanke ich die Kunde, daß Sie hier am äußersten Ende der bewohnten Welt Ihre Zelte aufgeschlagen haben. Und ich wollte nicht zögern, Sie zu begrüßen. Hoffentlich haben Sie die gewünschten Tage nach nicht ganz verzeihen, die wir vor einigen Monaten miteinander verleben durften.“

Er hatte das alles rasch und lebhaft heruntersprach, als wäre es ihm darum zu tun, die Begegnung vorüberziehen zu einem vertrauten, Ja herrlichen Augenblick. Und es war so viel bedenkende Lebensbedingte in seinem Benehmen, daß Selmut einen leisen Zwiesel verspürte, ob er dem Manne in seiner Anrede bisher nicht doch vielleicht Unrecht getan habe. Er freimüthig und ängstlich vor sein ganzes Gebahren, so Flug und fienereun blickten seine scharfen, blauen Augen, daß man unwillig einen anderen als ihm selbstigen Eindruck von seiner Persönlichkeit gewinnen konnte. Alles an diesem Manne atmete Folge Kraft und ein hartes Selbstbewußtsein. Man sah es ihm an, daß er gewohnt ist, sich selbst seine Gezehe vorzuschreiben und seinen Willen ohne viel fernwärtliche Rücksichtnahme auf seinen lieben Nächsten durchzusetzen. Und das vor allem ist es, was den Frauen gefüllt und den Weg zu ihrem Herzen findet.

(Fortsetzung folgt)

Der Typ eines „unkenterbaren“ Rettungsbootes wurde kürzlich in London vorgeführt.



In England ist ein neues Rettungsboot erfunden worden. Das Boot hat eine tonnenförmige Gestalt mit sehr zulaufendem Bug und kann in der Zeit der Unterwasserhaftigkeit verfahren werden, so daß es vollständig wasserdicht ist. Es ist bereits auf der Themse vorgeführt

worden. Es soll unsinkbar sein. Es fragt sich nur, ob das Boot, wenn es bei schwerem See ganz zur Rettung ausgeführt wird und hierbei natürlich seine Rüfen öffnen muß, nicht voll Wasser schlagen kann.

Weiter zu Boden und geträumerte sechs Vane zu setzen. Die ganze Unterwasserseite und den Fall des Motors mit fahrem Schmelzerflöße erfüllt.

— Im Gefängnis zu Montreal ist ein Brand ausgebrochen. Es wurden acht Gefangene als Leiden getötet.

hölzernen entsprechend, bis das Steinmauerwerk bebaut ist und den Bestimmungen entspricht. Die Flügel selbst erhalten für das Kubikmeter Ausbete 8 bis 15 M. Unter sechs Meter Tiefe darf die Steinmauer nicht ausgeführt werden. Die flächen Steine werden gesprengt, in kleine Stücke zerfallen und zu Beton verwendet. Die Steine werden zu Befestigungs- oder Feuerwerke verwendet.

Volkswirtschaftliches.

Widerstreit gegen die holländische Sonntagsruhe. Gegen die völlige Sonntagsruhe in Detailhandeln der Städte mit über 75 000 Einwohnern — wie sie die 24. Kommission des Reichstages beschloßen hat — haben jetzt die Arbeiter der Kaufmannschaft von Berlin Stellung genommen. Durch den völligen Arbeitsstillstand am Sonntag würde, so stellen die Arbeiter fest, in vielen Gegenden Berlins und seiner Vororte der Arbeiterbeschäftigung, die für einen großen Teil ihrer Bestellungen den Sonntag Sonntag, der Einkauf sehr erschwert werden. Auch würden viele mittlere und kleinere Ladengeschäfte in den Arbeiterdörfern, bei denen die Sonntagsruhe einnahmen oft 20 bis 40 Prozent und mehr der ganze Warenabnahme ausmachen, durch die völlige Sonntagsruhe gefährdet werden. Guts besonders bedenklich erzeuge die verschiedene Regelung der sonntäglichen Verkaufszeit nach der Größe der Einwohnerzahl. Bei Großstädten, die mit ihren Vororten ein einheitliches ungetrenntes Wirtschaftsgebiet bilden, würden unheilbare Zustände des Wettbewerbs zwischen den Geschäften der Nachbarorte entstehen, wenn in einer Ge-

Gerichtshalle.

Verst. Dr. 20-jährige Oberflüander 6. von hier befürdet, nicht nach Unterprima verlegt zu werden. Da sagte er den Entschluß, sich ein Primanerzeugnis selbst anzusehen. Zu diesen Zwecke bestellte er bei einem Gewerbe eine Stempel des Gymnasiums. Das Verleihen schreiben war mit dem Titel des Direktors versehen. Dies stellte eine schwere Urkundenfälschung dar. Die hiesige Strafkammer erkannte auf nur einen Tag Gefängnis bei befristeter Bewandlung. München. In einem hiesigen Hotel hatte Pfanges im Mitte Januar im Zimmer des früheren amerikanischen Vizekonsuls in Berlin ein Delb dadurch verunglückt, daß ihm das Schmelzer, mit dem er eine parfümierte Schmelze öfönen wollte, abglitt und ihm die Schmelze am Oberfleisch aufstieß. Er entpuppte sich als ein Bekannter schwer verletzter Hotelbesitz aus Berlin. Die Strafkammer des Landgerichts München hat für vier Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrenhaftigkeit verurteilt.

„Er wohnt in dem Hotel zu den vier Jahreszeiten, mein Mann, vor seinem neuen Bekannten zu sprechen, hat es mir erzählt. Aber ich beschränke sie, seine Zeit zu verlieren. Wenn er wußte, daß ich Rudolf Gagers Frau geworden bin, und wenn er gekommen ist, um mich wiederzusehen, wird er es jedenfalls sehr eilig haben, mich anzusehen.“

„Ich werde zu ihm gehen, sobald ich meine Sprechstunden abgehauert habe. Daß ich ihm meinen seltsamen Wunsch nur in Ihrem Namen und in Ihrem ausdrücklichen Auftrag zu erkennen geben kann, müssen Sie allerdings einsehen.“

Ein schwacher Seufzer hob Hannys Büfen, aber sie nickte zustimmend.

„Sie überlaßt es ganz Ihrem Ermessen, was Sie sagen und tun wollen. Nachdem ich mich durch mein Geschäftsfeld so ganz in Ihre Hände gegeben, wissen Sie wohl auch ohne meine ausdrückliche Versicherung, daß ich Ihnen schrankenloses Vertrauen setze.“

Ein wiaelander Augenblick war es, der ihre letzten Worte befeuerte. Aber er die Wirkung, die er vielleicht noch gelten auf ihn gehabt hätte.

Seine einen sächlichen Blick nach ihr zurückwarf, sah er, daß sie noch immer die bemügte, traurige Haltung hatte, die ihrer hohen Bedeutung in solchen Augen einen so eigenartigen, betrückenden Reiz verlieh. Doch ein mal wollte es bedenklich warn in seinen Herzen aufleuchten; aber er schalt sich unwillig einen schwachen, wundertätigen Torer und zogung keine Gedanken zu anderen Dingen. Die Strafkammer des Landgerichts München hat für vier Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrenhaftigkeit verurteilt. Die Strafkammer des Landgerichts München hat für vier Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrenhaftigkeit verurteilt.

von dem Patienten den Vortritt zu lassen, und da die Gynäkologin die nun längeres Strates befristeterweise nach nicht ganz überläutet war, wurde seine Geburt dadurch auf seine allzu harte Probe gestellt.



Konkurrenzverfahren.

Das Konkurrenzverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers **Karl Schulz** in Kemberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Kemberg, den 26. Februar 1914
Der Gerichtsarbeiter des Königl. Amtsgerichts

Bekanntmachung.

Sämtliche Personen des Verlaufsstandes, insbesondere die der Landwehr II. Aufgebots, welche bezogen sind, ihre Wohnung aber noch nicht gemeldet haben, werden hierdurch aufgefordert, diese Meldung umgehend zu erstatten.
Ergeben sich bei der Mitte März erfolgenden Aufstellung der Kriegsbeförderungen Unstimmigkeiten, so werden die Schuldigen bestraft.
Königliches Bezirkskommando, Bitterfeld

Gasthofs-Berkauf u. Parzellierung
in Uthausen bei Bahnstation Radis (Bez. Halle)

Am Mittwoch, den 4. März d. Js. bin ich von nachmittags 2 Uhr ab in Uthausen anwesend, um den früher **Braunsdorfschen Gasthof** bestehend, mit massiven Gebäuden und großem Tanzsaal, mit anstehendem großen Obstgarten nebst Karfenteich und ca. 100 Morgen prima Acker und Wiesen und Buschplänen im Ganzen oder mit beliebiger Morgenzahl unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen, ebenso das dazu gehörige Schmiegedgrundstück.
Der Gasthof ist der einzige im Dorfe und liegt an der Chaussee und nahe Bahn. Der Acker ist im Termin anwesend. Die Inventar-Auktion wird noch besonders bekannt gemacht.
Hermann Joachimsthal, Berlin-Wilmersdorf
Prager Platz 4 Telefon Amt Pfalzburg 4595

Inventar-Auktion

in Bergwitz, Bahnstation bei Wittenberg am Donnerstag, den 5. März, von vormittags 11 Uhr verlaufe ich auf der früher **Franz Derscheins**, jetzt mir gehörigen Wirtschaft meistbietend gegen Barzahlung:
3 junge Spannhühner, eine hochtragend, 1 Färle, 2 fetten Schweine 2 große Läuferschweine, 6 kleine Läuferschweine, 24 Hühner, 1 Hahn, 1 Gajund, 2 Gänse, 1 Ackerwagen, 1 Hundewagen, 2 Egen, 1 Kremlmer, 1 Pflug mit Karre, 1 Hohlaxre, 1 Vordaxre, 1 Dreschmaschine mit Göpel, 1 Zaudenfab, verschiedene Käfer und andere Ackergeräte, Dünger, sowie die Vorräte an Heu, Stroh und Kartoffeln.
Hermann Delschig, Dessau
Nähere Auskunft Wittenberg, Große Friedrichstraße 3



Achtung
Corona-Fahrräder sind die Schlager der Saison ihrer Dauerhaftigkeit und ihrer verschiedenen Vorzüge wegen sind Corona-Fahrräder hier und in der Umgegend zu Hunderten im Gebrauch, auch ist die Ausstattung eine unübertreffliche. Der Beweis dafür, daß selbstige Räder gut sein müssen, ist auch darin zu sehen, daß sich ein hiesiger Vertreter von Bismarck um die Vertretung von Corona beworben hat und die Bismarckvertretung aufgeben wollte. Ebenfalls, führe ich die beliebten Phänomen- und Express-Fahrräder. Auch sind Spezial-Fahrräder mit 1 Jahr Garantie zu den billigsten Preisen stets am Lager.
Albert Sasse Nachf.
Inhaber: Ewald Hessler
Schlosserei, Fahrrad- u. Nähmaschinenhandlung, Reparatur-Werkstatt

Rationeller Schnitt
aller Obstbaumformen

Pflanzschnitt und Weinschnitt, preisgekrönt mit der goldenen Medaille von Arthur Petrun
empfehlen gebunden und geheftet **Fr. Heym**

Zur Frühjahr = Düngung

Chilisalpeter, schwefels. Ammoniak, Kalkstickstoff Superphosphat, 20 und 40% Kali
alles unter voller Garantie. Ebenso führe ich die bekannten **Golpauer Dreifachts** wie bisher weiter.
Otto Möbins **Bergwitz**

- Wirtschaft -

Eine schöne **Wirtschaft** ist zu verkaufen. Auskunft erteilt **Hermann Albrecht, Reuden**
Erbhalte einen Waggon
Speisekartoffeln sowie verschiedensten Sorten
Saatkartoffeln
Prof. Wöhltmann, Imperator, Kaiserfrone usw. und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen
Albert Quilzich
Friedriches

junges Hammelfleisch (Lammfleisch) empfiehlt **Louis Richter**

Frisches Hammel- und Rindfleisch empfiehlt **Ernst Bachmann**
Morgen Dienstag empfehle **pr. Lammfleisch** sowie prima junges **fettes Rindfleisch** **Richard Krausemann**

20 Millionen starke, gubewurzelte **Lähr. Stiefelnpflanzen** und alle anderen Forst- und Feldpflanzen sowie Blumen empfiehlt **Karl Rios, Liebenwerda, Pr.-Sa.** Vormannstraße 3.

Flechten kessende u. trock. Schuppenflechte, Barflechte, Aderbeine, Beinschäden, **offene Füße**
Mastauschläge, skroph. Ekzema, böse Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig. Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche noch die bewährte u. ärztl. empfohlene **Rino-Salbe**. Frei von schädlichen Bestandteilen Dose Mk. 1.15 u. 2.25.

Bildschön macht ein jartes, reines Gesicht, rot liches, jugenfrisches Aussehen, unweiliger schöner Teint. Alles dies erzeugt **Stechenpferd-Seife** (die beste Lilienmild-Seeife) à Stück 50 Pf. Die Wirkung erhöhbt **Dada-Cream** welche rote und rissige Haut weiß und sammetweich macht. Tube 50 Pf. bei **Apotheker Elbe**

Fr. Genzel Zahn-Atelier. Korrektion (Geraderichten) schiefstehender Zähne Separieren und Reinigen der Zähne. Vollst. schmerzlinderndes Zahnziehen, Nervtöten. Plombieren in Gold, Silber Kupfer u. Amalg. am. Anfertigung künstlicher Zähne mit oder ohne Gummiplatte. Umarbeitung getragener Ersatzstücke. Reparaturen werden sauber ausgeführt.

la Valencia-Apfelsinen Dußend 55 Pf. extra große Dußend 80 Pf.
f. Citronen Dußend 65 Pf. empfiehlt **August Huhn**

Fenchelhonig Bräutigauer, Condis, Justenmelange, Entlastungsbonbon, Erdener-, Emser- und Calmat-Pfistillen empfiehlt **W. Veder, Coloniahu. u. Drogen**

Seronal «Sturz» (Blähtropfen) à Flasche 2.— M. **C. Elbe . . . Apotheke**

Blüten-Bienenhonig garantiert reinen echten **Blüten-Bienenhonig** à Pfund 1.— M. **August Huhn**

Gemüse-Conserven Apfel, Birnen, weiß und rot, Brech- und Stangenkorgel, Bismontobol, Gemischtes Gemüse, Grünstohl, Karotten, Kohlrabi, Morchel, Spinnat und Steinpilze, Feiner Blumen-, Ringöpel, Preiselbeeren, Darmelade empfiehlt **F. G. Glaubig**

Schützenhaus = Kemberg Am **Sonnabend, den 7. März und Sonntag, den 8. März** wird nach Art der vorherjährigen Aufführungen („Leuthen“ und „Lezer und Schwert“) das Festspiel **Colberg**

Großes historisches Schauspiel in 5 Akten von F. Heise aufgeführt. Anfang pünktlich 8 Uhr abends **Preise der Plätze:** Sperrlich 1 M., 1. Platz 75 Pfennig 2. Platz 50 Pf. Im **Vorverkauf** bei Herrn Apotheker Elbe und im Schützenhaus zu haben.

Leiterwagen Sport- und Kinderwagen, Kinderstühle empfiehlt **Friedrich Heym**

Konfirmations-Geschenken empfiehe **Gesangbücher** in einfachen und eleganten Einbänden **Glasbilder** in großer Auswahl und moderner Ausführung **R. Arnold, Buch- u. Papierhandlung** Leipzigerstraße 64—65

Mischobst Ringöpfel — Quater-Apfel Californische Pfäunen Pfäunen ohne Kerne Pfirsiche — Aprifolien — Feigen Aprikofen-Marmelade — Preiselbeeren empfiehlt sehr schön und billig **C. G. Pfeil**

Altdeutsche Defen Kochröhren aus Eisenblech u. Kupfeln Kochöfen, Berchlustüren, Falz- und Ringplatten, Feueröhre, Eisenstieher Ventilationsklappen empfiehlt **W. Dahms**

Goburger Geldlose à 3 Mark sind vorrätig bei **Richard Arnold**

Gemeinnütziger Verein Kemberg Mittwoch, den 4. März 1914, abends 8 1/2 Uhr im **Kasseler Versammlung** Tagesordnung: 1. Aufnahmen. 2. Bericht über Wohnungsnachweis für Sommergäste. 3. Abfassung eines Führers von Kemberg und Umgegend und Deckung der Kosten. 4. Entwurf eines Protokettes „Kemberg als Sommerfest“. 5. Streichen der Bänke. 6. Verschiedenes. **Der Vorstand.**

Weintraube Voranzeige. Sonntag, den 15. März **Vorbierfest** Mägen gratis. Es ladet freundlichst ein **W. Müller**

Den Herren, die die Freundlichkeit hatten, in der vorigen Woche die 4 Bretter zu holen, gebe ich den Rat, die liegendebliebenen zwei Stück auch noch zu holen. **Günter, Altzig**